



*Ortsgruppe  
Stadtkyll*

**Wirtstrasse 49, 54589 Stadtkyll, Tel.: 06597/3669**

---

## **Pressenotiz**

### **Dem Eifelverein Stadtkyll wurde vom Hauptverein in Düren der renommierte Wolf-von-Reis-Kulturpreis verliehen.**

Im Rahmen der Frühjahrstagung in Schleiden-Gemünd im Mai 2024 wurde der Ortsgruppe Stadtkyll vom Hauptverein des Eifelvereins der Wolf-von-Reis-Kulturpreis verliehen.

Die OG Stadtkyll des Eifelvereins bewarb sich mit dem Projekt „Alte Grenzsteine von Stadtkyll.“

Heute haben wir längst vergessen, welche ungeheure Bedeutung früher vor der Zeit Grenzsteine besessen haben. Sie markierten nicht nur Gemeinde- und Landesgrenzen, sondern waren vor der Erfindung der modernen, flächengebundenen Staatlichkeit zur Dokumentation und zur Sicherung komplexer und zudem ständigen Veränderungen unterworfenen territorialer, grund- und gerichtsherrschaftlicher Einflussbereiche unentbehrlich. Prozesse um Grenzstreitigkeiten haben in zahllosen Gerichtsakten und auch im Brauchtum - Grenzbegehungen, Jahrgedinge, Flurumgänge - sowie in Sagen und Märchen um versetzte Grenzsteine ihren Niederschlag gefunden.

Wie die Wegekreuze gehören die Grenzsteine vergangener Epochen zu den Kulturdenkmälern unserer Region, die es zu erhalten, aber auch zu erschließen gilt.

Die Ortsgruppe Stadtkyll hat nicht nur vier große und drei kleine Grenzsteine wieder aufgefunden und einige mit Muskelkraft aufgestellt, sondern auch intensiv über deren Geschichte recherchiert, wobei sich ein Vertrag zwischen dem Grafen von Manderscheid-Gerolstein und dem Grafen von Manderscheid-Blankenheim aus dem Jahre 1669 über die Grenze zwischen Stadtkyll und Glaadt als Schlüsseldokument erwies. Sie hat Drittmittel beschafft und Hinweisschilder aufgestellt, die modernen Zeitgenossen und auch den Kindern z. B. den Brauch des Jahrgedings erläutern.

Nicht zuletzt sei darauf hingewiesen, dass das Projekt die Ortsgruppe zusammenschweißt und Lust auf weitere Gemeinschaftsvorhaben gemacht hat.

Dieses großartige Projekt wurde mit einem ersten Preis und, damit verbunden, mit einer Summe von 1.000 € prämiert.

Die Arbeiten wurden durchgeführt von den Stadtkyller Eifelvereinsmitgliedern: Erich Haepf, Manfred Hellmann, Manfred Mörs, Andreas Wisniewski, Werner Leuwer, Walter Schneider und Peter Königs.

## Fotos



**Unser Bild von l.n.r.: Erich Haepf, Andreas Wisniewski, Manfred Hellmann, Manfred Mörs, Walter Schneider und Werner Leuwer**



## Peter Königs mit Hoflader in Aktion



**Vorsitzender Karl Müller und Kulturwart Andreas Wisniewski bei der Preisverleihung**